

Das Beste aus Artern.

artern.thueringer-allgemeine.de

"Insektenhotel" bietet Wildbienen gute Nistmöglichkeiten



Diese Schlupfmöglichkeit zum Beispiel für Mauerbienen steht im Kleingarten Gerd Wölkes in der Anlage "Glückauf" Sondershausen. Foto: Nico Kiesel

Kleingärtner sind gute Gastgeber. Sie laden nicht nur Freunde und Bekannte zur Grillparty ein. Schreberjünger Gerd Wölke von der Kleingartensparte "Glückauf" in Sondershausen hat auch ein schönes "Insektenhotel" errichtet.

Sondershausen. "Mit Nist- und Überwinterungshilfen aus verschiedenen Materialien können viele nützliche Insekten wie Wildbienen, besonders Mauerbienen-Arten, die einen wichtigen Beitrag zur Bestäubung unserer Obstbäume leisten, problemlos hier angesiedelt werden", erklärt TAGartenexperte Siegfried Schiebel aus Sondershausen. Weitere Insekten, wie Marienkäfer, Schmetterlinge, Florfliegen und Ohrwürmer finden darin ebenfalls Unterkunft.

Die Nützlinge richten sich je nach ihren individuellen Bedürfnissen in den verschiedenen Räumen ein. Da Wildinsekten solitär leben, gibt es auch keine Wächterbienen am "Insektenhotel". Ihre Hauptflugzeit reicht von Ende März bis Ende Mai. Bereits bei 10 Grad Celsius starten die kleinen Flieger. Die Honigbiene sammelt erst bei Temperaturen von 12 bis 15 Grad Honigtau und Pollen. Ihre Befruchtungsarbeit beginnt somit erst wesentlich später, als die der solitären Bienen. Hummeln hingegen sammeln schon ab plus 5 Grad.

31.01.11 / TA

Z81B1VF320079

